

# Französisch am HGN in Nümbrecht





- **Warum** sollte mein Kind Französisch lernen?
- **Wie** wird Französisch am HGN gelehrt?
- **Wann** kann Französisch am HGN gewählt werden?
- **Welche Voraussetzungen** sollte mein Kind mitbringen?

# Warum sollte mein Kind Französisch lernen?



# Die Bedeutung des Französischen in der Welt

Französisch ist mehr.

WELTSPRACHE

FRANZÖSISCH.

Et en plus, je parle français.

Québec / Kanada

Madagaskar

Ma Fokko

**Der kulturell-politische Zusammenschluss La Francophonie**

Organisation internationale de la Francophonie (OIF)

Die Organisation La Francophonie ist ein Zusammenschluss von aktuell 88 mehrsprachigen Staatennationen zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit. Sie unterstützt Impulsgeberorganisationen unterhalb der nationalen Ebene und fördert die Bildung und Forschung und trägt bei Schulen, Universitäten, Manuskripten sowie für Kunstfestivals bei.

[www.oif.org](http://www.oif.org)

01 Frankreich	02 Belgien
03 Schweiz	04 Kanada
05 Dohrei	06 Marokko
07 Algerien	08 Tunesien
09 Mauretanien	10 Senegal
11 Guinea	12 Mali
13 Niger	14 Tschad
15 Togo	16 Eritreienküste
17 Benin	18 Burkina Faso
18 Kamerun	19 Zentralafrikanische Rep.
20 Gabun	21 Kongo
22 Madagaskar	23 Kongo Dem. Rep.
24 Kambodscha	25 Brasilien / Mauritius
26 Haiti	26 Französisch-Polynesien
27 Französische Antillen	
28 Polynesien	29 Neukaledonien
30 Djibouti	

● Französisch als Muttersprache

● Französisch als Zweitsprache

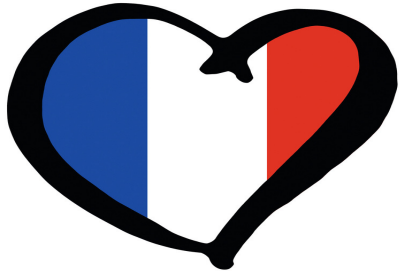
● Französisch als Fremdsprache

● Französisch als Mehrsprachigkeit

la Francophonie  
 Karte: [www.francophonie.org](http://www.francophonie.org)



## Die Bedeutung des Französischen in der Welt



- ca. 280 Millionen Sprecher insgesamt
- dritthäufigste Fremdsprache in der EU (11 %)
- Amts- und Arbeitssprache der EU und vieler Unternehmen und Organisationen



- fünf häufigst gesprochene Sprache der Welt
- deutsch-französische Beziehungen  
Jugendaustausch, Deutsch-Französisches Jugendwerk usw.
- Sprache unseres Nachbarlandes Frankreich, mit dem seit längerer Zeit ein besonders enges politisches, wirtschaftliches und kulturelles Verhältnis besteht

## Vorteile für Beruf und Studium



- Deutschland ist wichtigster Handelspartner Frankreichs
  - Französisch wird in anderen Nachbarländern wie Belgien, Luxemburg und auch der Schweiz als Muttersprache gesprochen
  - viele internationale Studiengänge (v.a. Jura und BWL)
  - Erziehung zur Mehrsprachigkeit/ 2. Fremdsprache neben Englisch
- ➔ Französischkenntnisse sind in vielen wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Bereichen von Vorteil!



## Vorteile für das Erlernen weiterer romanischer Sprachen



Pierre et ses amis vont à la piscine.



Piero e i suoi amici vanno alla piscina.



Pedro y sus amigos van a la piscina.







## Wie wird Französisch am HGN gelernt?

**Oberstes Ziel: Interkulturelle Handlungsfähigkeit (daher: Stärkung der Anwendungsorientierung und des lebensweltlichen Bezugs im funktionalen Kontext; Stärkung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit; Erweiterung landeskundlicher Kenntnisse zu interkultureller Handlungskompetenz)**

- Schülerorientierung, Themen- und Inhaltsorientierung, Orientierung an neuesten pädagogisch-didaktischen Erkenntnissen
- Orientierung am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen* (GeR) und am KLP
- Arbeit mit so genannten Lernaufgaben (*tâches*): Motivation, Fokus auf dem Inhalt, Endprodukt, authentische Materialien/ Sprachverwendung, Problemlösung u.a.

**Lehrwerk: Cornelsen ( Neues Buch für G9) A plus Band 1**



Beispiel mit einer Übung aus dem Buch



## Kompetenzbereiche des Französischunterrichts in der SEK I

- **kommunikative Kompetenzen** [Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen, Sprechen (an Gesprächen teilnehmen + zusammenhängendes Sprechen), Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung (*médiation*)]
- **interkulturelle Kompetenzen** (Orientierungswissen; Werte Haltungen und Einstellungen; Handeln in Begegnungssituationen)
- **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit** (Aussprache und Intonation; Wortschatz; Grammatik; Orthographie)
- **methodische Kompetenzen** (Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen; Sprechen und Schreiben; Umgang mit Texten und Medien; Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen)

## Prinzipien des Französischunterrichts

- Schülerorientierung
- funktionale Einsprachigkeit
- Authentizität + Methodenvielfalt
- Förderung selbstständigen Arbeitens



## Außerunterrichtliche bzw. Zusatzangebote

- Tagesfahrt nach *Liège* in Belgien (in der Jahrgangsstufe 8)
- Betriebspraktikum in Frankreich (in der 11/ EF)
- *diplôme d'études de la langue française* (DELF)
- Austauschprogramm (ab Jahrgangsstufe 9)

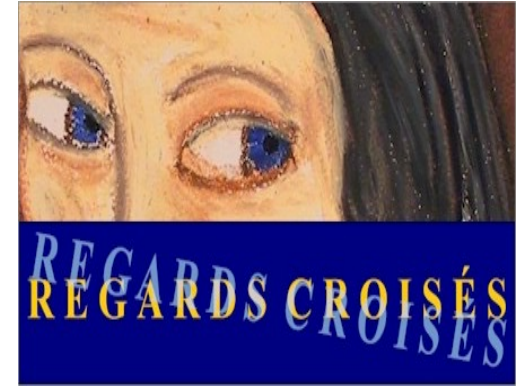


# Welche Voraussetzungen sollte mein Kind mitbringen?



## Voraussetzungen für erfolgreiches Erlernen der französischen Sprache

- Freude an Kommunikation
- Spaß/ Freude an Sprachen
- Offenheit für neue Kontakte und andere Kulturen
- Bereitschaft, im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken
- Bereitschaft, andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennenzulernen und ihnen gegenüber Verständnis zu entwickeln
- Bereitschaft für kontinuierliches, eigenverantwortliches Lernen



**Vokabellernen muss auch zu Hause stattfinden!**



## Fragen Sie sich, ...

- ... wie Ihr Kind in Englisch zurechtkommt.
- ... inwiefern es abzusehen ist, dass Ihr Kind im späteren Lebensverlauf einen Nutzen aus dem Französischen ziehen kann.
- ... was Ihr Kind möchte!





# Haben Sie Fragen?

[andrea.bokelmann@hgn365.de](mailto:andrea.bokelmann@hgn365.de)

[helen.manstedten-barke@hgn365.de](mailto:helen.manstedten-barke@hgn365.de)

[meike.reiffers@hgn365.de](mailto:meike.reiffers@hgn365.de)

[anne.mueller-perrichon@hgn365.de](mailto:anne.mueller-perrichon@hgn365.de)

[viktorija.migendt@hgn365.de](mailto:viktorija.migendt@hgn365.de)



Merci pour



votre attention